

Eingereicht am 25.01.2022, HM

Vortrags-Abstract für APS-Jahrestagung 2022, Themenschwerpunkt „Einbezug von Patient\*innen und Angehörigen“, Weitere Infos zur Veranstaltung unter

<https://www.aps-ev.de/Veranstaltungen/aps-jahrestagung-2022/>

**Autoren:** Cardinal D, Schmidt-Bodenstein S, Munski K, Rogge F, Petzina R, Geiger F, Hinsch K, Müller H (Vortragender)

**Titel:** Shared Decision Making/ Partizipative Entscheidungsfindung zum Ausbau der Patientensicherheit als Regelungsinhalt in Versorgungs-Verträgen der Krankenkassen

#### **Einführung:**

Der Globale Aktionsplan Patientensicherheit 2021-2030 fordert unter Strategie 4.5 explizit die Befähigung zur partizipativen Entscheidungsfindung (PEF) für den Ausbau der Patientensicherheit. Die Techniker Krankenkasse TK hat dazu im Jahr 2021 einen Versorgungsvertrag mit dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) abgeschlossen der ausdrücklich dieser Zielsetzung dient und erstmals den Einsatz von Shared Decision Making (SDM) zum Ausbau der Patientensicherheit vertraglich vereinbart. Die Vertragspartner setzen damit die entsprechenden Forderungen des Aktionsplanes um. Die Vereinbarung kann als Blaupause für vertragliche Umsetzung der Forderungen im Globalen Aktionsplan dienen.

#### **Methode:**

Ein Programm zur Förderung der PEF wurde als Innovationsfondsprojekt am UKSH nach vierjähriger Laufzeit erfolgreich 2021 abgeschlossen. Dieses Programm beinhaltet 1) Empowerment aller Patienten, 2) PEF-Training aller Ärzte, 3) Integration aller Pflegekräfte sowie 4) 80 Online-Entscheidungshilfen. Damit werden ca. 200.000 Patienten und Patientinnen pro Jahr eingeschlossen. Nach Beendigung des Innovationsfonds-Projektes wurde das Programm in Kooperation von UKSH und TK weiterentwickelt und um die Zielsetzung der expliziten Stärkung der sicheren Versorgung für die Patient:innen und die Behandlungsteams ergänzt. Seit 01.10.2021 wird das Verfahren in einem Vertrag zur besonderen Versorgung nach §140a SGB V weitergeführt. Eine Begleitforschung ist vereinbart, ein Versorgungsreport zu der Frage der Effektivität und Effizienz der vertraglich vereinbarten Leistungen soll 2023 veröffentlicht werden.

Ein Beitritt weiterer Krankenversicherungen zum Vertrag ist erwünscht.

#### **Ergebnisse:**

Das Programm ist klinikweit umsetzbar und wirksam bzgl. Steigerung von SDM-Level und Aufklärungsqualität.

Die avisierte Deeskalation medizinischer Maßnahmen durch SDM bei gleicher oder besserer Versorgungsqualität wird kontinuierlich untersucht.

Eine nachweisliche Reduktion von Haftungsrisiken durch PEF ist in Konsequenz einzufordern (1).

Kontakte zu Haftpflichtversicherungen innerhalb des Projektes bestehen. Eine Realisierung von Prämienreduzierungen wird geprüft.

#### **Fragestellung:**

Kann durch PEF die Patientensicherheit erhöht und Haftungsrisiken für die Behandelnden reduziert werden?

Lassen sich Elemente des Globalen Aktionsplanes Patientensicherheit in Selektivverträgen regeln?

Sind neue Kooperationsformen mit den Haftpflicht-Versicherungen möglich?

Sind Versicherungen bereit Haftpflichtprämien zu reduzieren?

#### **Literaturangaben:**

(1) Pope TM: (2022, i.V.): *Patient decision aids improve patient safety and reduce medical liability risk. Early version 74 Maine Law Review.*

Keywords: Patientensicherheit, Shared decision making, Selektivvertrag, Globaler Aktionsplan Patientensicherheit